^//<f 5

^

Vl'SNSI' ^QQkl'll.Od.'tSN, äsn 31. De26mdsi' 193?

Deutsche Kunst. Band 3, Lieferung 11. (Angelsachsen-Ver-
lag, Bremen. 3 RM.) I n dieser Folge der „Deutschen Kunst" kündet ihr Herausgeber, Ludwig Roselius, eine Erweiterung des Aufbauftlaus der Sammlnnn an, denn in Zukunft sollen
in stärkerem Mas'e als bislier Kunstschöftsunal'n. die sich jen-seits der Reicüsgrenzen befinden, in dem Bildwerk Berück-sjchtimmg erfabrcn. Das I'bema der elften Folge des drNten Bandes ist das Werk des Romantikers Philipp Otto Runge, in dessen Schaffen Werner Klo o 3 einführt. Die außerordent-lich schöne Farbtafel bietet einen Ausschnitt aus Runges Bild ,,Die Hülsenbeclschen Kinder". Die Schwarzweißtafeln ver-mitteln d i e Werke des Hamburger Meisters, die uns auch heute noch tief zu ergreifen vermögen. ,